

## Nachdenken über Satzzeichen

---

MICHAEL SCHMID

Nachdenken über das Komma  
Ein kleiner Wimpel, unten an der Zeile hängend  
Eine Anweisung, Atem zu schöpfen  
Innezuhalten, zwischen den Sätzen  
Bevor der Text weiterfließt, der Gedanke, die Zeit.

Nachdenken über den Punkt  
Unscheinbarer noch als das Komma  
Und doch mit Bestimmtheit gesetzt  
Unverrückbar am Schluss eines Satzes  
Die geballte Kraft des Endes.

Nachdenken über den Strichpunkt  
Zwischen Punkt und Komma stehend  
Mehr Atempause als Abschluss  
Zwischen Leichtfüßigkeit und finaler Bestimmung  
Unsicher schwankend.

Nachdenken über den Doppelpunkt  
Eine stolze Vertikale von zwei Punkten aufgespannt  
Winddurchlässiger Grenzzaun  
Barriere, Scheitelpunkt und Wegweiser  
Hinüber auf die andere Seite.

Nachdenken über den Gedankenstrich  
Ein schwebender Balken, eine Luftbrücke  
Wo zwei Gedanken sich treffen  
Ein Hochseil gespannt  
Über den Abgrund.

Nachdenken über das Ausrufezeichen  
Eine Rakete vom Bodenpunkt hoch  
In den Himmel geschossen  
Mit hellem Blitz, mit lautem Knall  
Begleitet es den verklungenen Satz.

Nachdenken über das Fragezeichen  
Ein bauchiges Wesen, weich und formbar  
Wie das Wort, wie der Gedanke, dem es folgt  
Dem es sich entzieht  
Ohne klar umrissenen Körper.

Nachdenken über Satzzeichen  
Über die Stille zwischen zwei Sätzen  
Das Schweigen zwischen den Worten  
Die Leere zwischen Frage  
Und Antwort.